



Mainz, den 5. Februar 2026

### **Abschied von Dr. Carl Peter-Hanser Strecker**

Die Gutenberg-Gesellschaft trauert um ihr Vorstandsmitglied und den Vorsitzenden des Senatorenrats Dr. Carl Peter-Hanser Strecker. Er ist am 22. Januar 2026 im Alter von 83 Jahren im Kreise seiner Familie verstorben.

Stets setzte er sich offen, klar und vor allem politisch unabhängig für die Weltbedeutung Johannes Gutenbergs und die notwendige Modernisierung des Gutenberg-Museums ein. Unvergessen sind seine humorvollen und pointierten Reden, ebenso unermüdlich sein Bemühen um zusätzliche Mittel für das berühmte, zugleich jedoch chronisch unterfinanzierte Museum. Legendär ist sein Ausspruch: „Meine Damen und Herren, das Gutenberg-Museum ist eine recht bedürftige Bedürfnisanstalt – dem müssen wir nun wirklich abhelfen.“

Über seine Verdienste um das Gutenberg-Museum hinaus prägte Dr. Carl Peter-Hanser Strecker über Jahrzehnte hinweg das kulturelle Leben weit über die Grenzen von Mainz. Als Verleger und Geschäftsführer von Schott Music, verstand er es in besonderer Weise, Tradition mit Innovation zu verbinden, die Zeichen der digitalen Revolution als einer der Ersten zu erkennen und tragfähige internationale Netzwerke aufzubauen. Diese dienten nicht nur der kulturellen Vermittlung, sondern auch der nachhaltigen Förderung junger Talente. Sein tatkräftiges Engagement in zahlreichen Ehrenämtern war stets von einem ausgeprägten humanistischen und gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstsein getragen. Mit derselben Weitsicht, die sein berufliches Wirken bestimmte, setzte er sich für den Austausch zwischen Wissenschaft und Kunst sowie für die Stärkung zivilgesellschaftlicher Initiativen ein. Sein Handeln war nie auf einzelne Bereiche begrenzt, sondern suchte stets die Verbindung von kultureller Exzellenz und gesellschaftlicher Relevanz.

In der Zeit seines Wirkens wurde viel erreicht. Umso dankbarer sind wir, dass er den Entwurf des Museumsneubaus und die ersten Schritte zu dessen Realisierung noch erleben durfte. Auch als seine Kräfte nachließen und eine aktive Teilnahme zunehmend schwerfiel, blieb er interessiert, ließ sich berichten und verfolgte die Entwicklungen mit wachem Geist. Wir werden seine unkonventionelle Art und sein tiefes Verständnis der Materie sehr vermissen.

Im Namen des Präsidiums und Vorstands der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft

Nino Haase  
Präsident

Dr. Carina A.E. Weißmann  
Geschäftsführerin